geoBIM-Strategie swisstopo

Autor(en): **Klonner, Maria**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Cadastre : Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen**

Band (Jahr): **- (2022)**

Heft 39

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-980373

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

geoBIM-Strategie swisstopo

Immer mehr Geodaten müssen den Anforderungen für BIM-Anwendungen genügen. Mit der geoBIM-Strategie geht das Bundesamt für Landestopografie swisstopo dieses Thema an und hat dazu verschiedene Handlungsfelder definiert und dazugehörige Massnahmen formuliert. Ziel sind schweizweite Standards für harmonisierte, qualitativ hochstehende Daten, die breit genutzt werden können.

Die neue geoBIM-Strategie steht viersprachig zum Download bereit:

Bei Fragen und Anmerkungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Im Bereich BIM (Building Information Modelling/Management) herrscht derzeit ein sehr dynamisches Umfeld: Einerseits wurden durch den «Aktionsplan Digitale Schweiz»[1] die Bau- und Liegenschaftsorgane des Bundes (BLO) aufgefordert, bis 2025 ihre Bauwerke in BIM zu planen, zu bauen und zu betreiben. Andererseits hat das Bundesamt für Landestopografie swisstopo immer wieder Anfragen, Geoinformationen für die Verwendung in BIM-Prozessen bereitzustellen.

Bauwerke sind immer in die reale Welt eingebettet. Deshalb sind Geodaten für die Darstellung der Umgebung relevant. Geodaten bilden die existierende Welt ab. Im Strategiepapier wird geoBIM als Überbegriff verstanden: Er beinhaltet die Überlappung von BIM und GIS (Geografische Informationssysteme).

swisstopo besitzt Know-how in der Modellierung von Geodatenmodellen und in der Standardisierung. Des Weiteren hat swisstopo auch Erfahrung in der Zusammenarbeit mit den Kantonen und bietet bereits geodatenbasierte Dienstleistungen wie Datenaufbereitung und Datenbezug für die Privatwirtschaft an. Die geoBIM-Strategie swisstopo zielt darauf ab, im Bereich geoBIM das technische Know-how mit den Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit anderen Stellen zu kombinieren – schweizweit zum Nutzen der Gesellschaft.

Die geoBIM-Strategie steht nicht alleine, sondern basiert auf der Strategie Geoinformation Schweiz, der Strategie 2025 von swisstopo sowie der Strategie der amtlichen Vermessung für die Jahre 2020–2023.

Die Geschäftsleitung von swisstopo hat die geoBIM-Strategie im April 2022 verabschiedet.

Die sieben Handlungsfelder in Kürze

Die geoBiM-Strategie enthält sieben Handlungsfelder, in denen swisstopo primär agieren will:

- *Geodaten bereitstellen:*
  Geodaten für die Nutzung in BIM-Projekten aufbereiten und bereitstellen, sei es als Downloads oder über einen Dienst.
- *BIM-Daten nutzen:*
  BIM-Daten für die Nachführung von Geodaten nutzen, dafür mögliche Datenquellen abklären, sowie die einheitliche Qualität sicherstellen.
- *Informieren:*
  Innerhalb von swisstopo und nach aussen über Aktivitäten im Bereich geoBIM informieren.
- *Lernen und Forschen:*
  Erfahrungen und Wissen sammeln, Methoden und Datenmodelle entwickeln und testen.
- *armasuisse Immobilien und BLO unterstützen:*
  Unterstützung in den Bereichen geoBIM sowie BIM anbieten.
- *Standardisieren:*
  Sich für (internationale) Standards und harmonisierte Datenqualität einsetzen, um die schweizweite Nutzbarkeit der Daten zu vereinfachen.
- *Koordinieren:*
  Die geoBIM-Aktivitäten in der Bundesverwaltung und bei swisstopo koordinieren. Koordination und Vernetzung mit den Kantonen sowie mit anderen geoBIM-Aktivitäten anstreben.

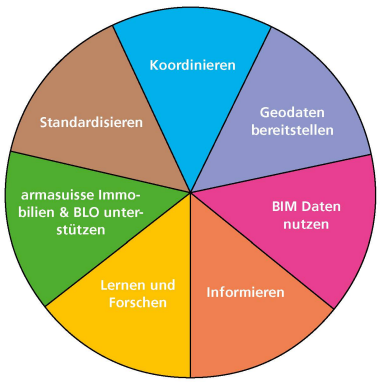

Abbildung: Handlungsfelder im Bereich geoBIM bei swisstopo

Zu jedem dieser Handlungsfelder gibt es verschiedene Massnahmen, die in der geoBIM-Strategie enthalten sind. Einige Massnahmen sind bereits sehr konkret, beispielsweise das Anbieten der Geodaten von swisstopo in BIM-kompatiblen Formaten. Andere Massnahmen stehen noch ganz am Anfang der Umsetzung.

Maria Klonner, Dipl.-Ing.
Geodäsie und Eidgenössische Vermessungsdirektion
swisstopo, Wabern
maria.klonner@swisstopo.ch

[1] Strategie Digitale Schweiz – Strategie (digitaldialog.swiss)